Familien starten größte Suchaktion Deutschlands: Fotos auf Smoothie-Flaschen und Großplakaten

Was ist mit Hilal und Scarlett passiert?

Hamburg, Paderborn, Bonn, 4. November 2025: **Hilal wird seit 26 Jahren vermisst. Scarlett seit 5 Jahren. Bis heute ist unklar, was mit den beiden passiert ist. Ihre Familien wollen die Fälle in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und starten die größte Suchaktion Deutschlands – mit Unterstützung des Smoothie-Herstellers true fruits. Seit November werden Smoothie-Flaschen mit den aufgedruckten Vermisstenanzeigen in knapp 30.000 Supermärkten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu sehen sein. In München und Hamburg zeigen zwei Großplakate mit je 100 m² die Fotos von Hilal und Scarlett. Zusätzlich ist eine Belohnung von jeweils 100.000 Euro für entscheidende Hinweise ausgelobt.***

Hilal Ercan ist im Alter von 10 Jahren verschwunden und wird seit 26 Jahren vermisst. Scarlett Salice verschwand im Alter von 26 Jahren und wird nun seit 5 Jahren vermisst. In beiden Fällen fehlt bis jetzt eine heiße Spur. Die Familien der Vermissten wendeten sich daher an den Smoothie-Hersteller true fruits. Das Unternehmen hatte bereits im letzten Jahr die Vermisstenanzeigen von Inga Gehricke und Lars Mittank auf seine Flaschen gedruckt und für mediale Aufmerksamkeit gesorgt. Seit November sind Hilals und Scarletts Fall auf den 750ml-Smoothie-Sorten von true fruits für mehrere Wochen zu sehen. Zusätzlich zeigen zwei Großplakate in Hamburg und München die beiden Vermissten. Die XXL-Vermisstenanzeigen sind auf 100 m² auf dem Winterhuder Marktplatz in Hamburg und in der Leopoldstraße in München für 28 Tage zu sehen. „Was hast du mit meiner Schwester gemacht?“ und „Was ist mit meiner Tochter passiert?“ – sind die quälenden Fragen, die über den Fotos von Hilal und Scarlett ragen. Gestellt werden sie von Abbas Ercan, dem Bruder von Hilal und Ralf Salice, dem Vater von Scarlett. „Da Hilal immer noch nicht zuhause ist, ist es meine Pflicht, ihr Schicksal zu klären, für Gerechtigkeit zu sorgen und den Täter zu finden. Er soll sich in seiner Haut nicht sicher fühlen. Diese Aktion ist wie ein Ausrufezeichen für noch mehr Reichweite.“, so der Bruder von Hilal. Auch der Vater von Scarlett will die Suche nach seiner Tochter nicht aufgeben: „Die Hoffnung ist: Solange sie nicht gefunden wurde, kann sie noch leben. Wir haben true fruits eingeschaltet, um den Suchradius noch einmal massiv zu erhöhen.“

Unkonventionelle Wege gehen und Reichweite nutzen

Für die Familien ist es entscheidend, dass neue Hinweise eingehen. Das kann nur passieren, wenn viele Menschen davon erfahren und es eine große Reichweite für diese Themen gibt. Mit dieser Aktion machen sich die Angehörigen die Reichweite von true fruits zu Nutze, die sich das Unternehmen in den letzten 19 Jahren aufgebaut hat. Der Smoothie-Hersteller ist dafür bekannt, unkonventionelle Wege in der Kommunikation zu gehen. Ihre Aktionen fallen auf und bekommen große Aufmerksamkeit - genau das wünschen sich auch die Familien mit dieser Aktion, denn alle anderen Wege sind sie bereits gegangen. In diesem Jahr haben sich true fruits noch weitere Partner angeschlossen: Die Streker Natursaft GmbH und die PSL Druck GmbH haben die Aktion finanziell unterstützt.

Jedes Jahr verschwinden tausende Menschen in Deutschland

Laut Bundeskriminalamt werden jedes Jahr 125.000 Vermisstenfälle bei der Polizei in Deutschland gemeldet. Dazu zählen sowohl Fälle, die sich innerhalb weniger Tage aufklären, als auch Menschen, die über viele Jahre vermisst werden. Erfahrungsgemäß klären sich etwa 50 Prozent der Vermissten-Fälle innerhalb der ersten Woche, 80 Prozent innerhalb des ersten Monats. Der Anteil

der vermissten Menschen, die länger als ein Jahr vermisst werden, bewegt sich bei nur etwa 3 Prozent. Dennoch wird die Suche nach Vermissten in Deutschland nach Ansicht von Experten häufig vernachlässigt. Nur vereinzelt veröffentlichen Medien Suchmeldungen, obwohl Vermisste und ihre Angehörigen mehr öffentliche Aufmerksamkeit verdient hätten. Sie stehen oft mit ihren Sorgen und Fragen alleine da. Mehr kontinuierliches Engagement wäre wünschenswert – nicht nur durch Unternehmen, sondern auch durch Kommunen, die Beratungs- und Kontaktstellen für Angehörige einrichten sollten. So fordert es der Düsseldorfer Vermisstexperte Peter Jamin: „In ganz Deutschland gibt es nur eine einzige kommunale Beratungsstelle in Emden." Wie wichtig solche Initiativen sein können, zeigen die Fälle von Inga und Lars. Zwar gab es bisher keine abschließende Aufklärung, doch die Familien und Teams betonen, wie bedeutsam die öffentliche Aufmerksamkeit für sie war. „Die Ermittlungsgruppe hat die Vermisstenkampagne als sehr positiv erlebt, weil sie sonst nicht diese Reichweite hätten. In der Zeit von November 24 bis Februar 25 haben sich 85 Personen gemeldet, die Hinweise gegeben haben, denen man nachgegangen ist", so Petra Küllmei, Rechtsanwältin von Ingas Mutter. Und auch Sandra Mittank, die Mutter von Lars Mittank berichtet: „Die true fruits Vermisst Aktion mit Inga und Lars hat uns einen enormen Aufschub geschenkt. Es kommen seitdem noch mehr Hinweise rein über Instagram, Facebook und E-Mail. Es war eine der besten Entscheidungen das gemacht zu haben."

Über den Fall Hilal

Hilal Ercan verschwindet am 27. Januar 1999 gegen 13:15 Uhr im Alter von 10 Jahren im Hamburger Stadtteil Lurup. Sie verlässt die elterliche Wohnung, um sich im nahegelegenen Einkaufszentrum Elbgaupassage eine Süßigkeit zu kaufen. Um 13:22 Uhr wird sie dort ein letztes Mal gesehen. Zeugen wollen ein Mädchen beobachtet haben, das einem rotblonden Mann an der Hand folgte. Hilal trug ein orangefarbenes Poloshirt mit schwarzem Kragen, einen schwarz-weiß gemusterten Anorak, eine schwarze Jeans, schwarze Plateauschuhe sowie Haarspangen und einen Ohrring. Zum Zeitpunkt des Verschwindens war Hilal ca. 140 cm groß und hatte lange, schwarze, glatte Haare. Trotz intensiver Ermittlungen, mehrerer Öffentlichkeitsaufrufe und Suchaktionen, konnte Hilal bis heute nicht gefunden werden.

Über den Fall Scarlett

Scarlett Salice verschwindet am 10. September 2020 im Alter von 26 Jahren während einer Solo-Wanderung auf dem Schluchtensteig im Südschwarzwald. Ihr letzter bekannter Aufenthaltsort ist der Edeka Supermarkt Todtmoos, wo sie um 10:14 Uhr das letzte Mal gesehen wurde. Scarlett plante die letzte Etappe der Wanderroute von Todtmoos nach Wehr (ca. 23 km). Um 10:57 Uhr schrieb sie eine letzte WhatsApp-Nachricht – danach verliert sich die Spur. Sie trug einen auffälligen roten Wanderrucksack der Marke Osprey, ein schwarzes Laufshirt der Marke Kalenji und eine Sonnenbrille mit orangen Gläsern. Ihre Haare waren zu dem Zeitpunkt lang und dunkelblond mit hellblonden Spitzen. Trotz intensiver Suche mit Hubschraubern, Hunden und Drohnen konnte Scarlett bisher nicht gefunden werden.

Alle weiteren Informationen finden Sie hier:

www.truefruits-vermisst.com

www.hilalercan.de

www.bittefindetscarlett.com

*Mehr zu den Hinweisen und zur Belohnung finden Sie hier: truefruits-vermisst.com/ - hinweis-geben

Statement der Familien:

Video zum Herunterladen

Partner:

PSL
BOTTLE DECORATION

Natürlich-lecker.
Streker
NATURSÄFTE